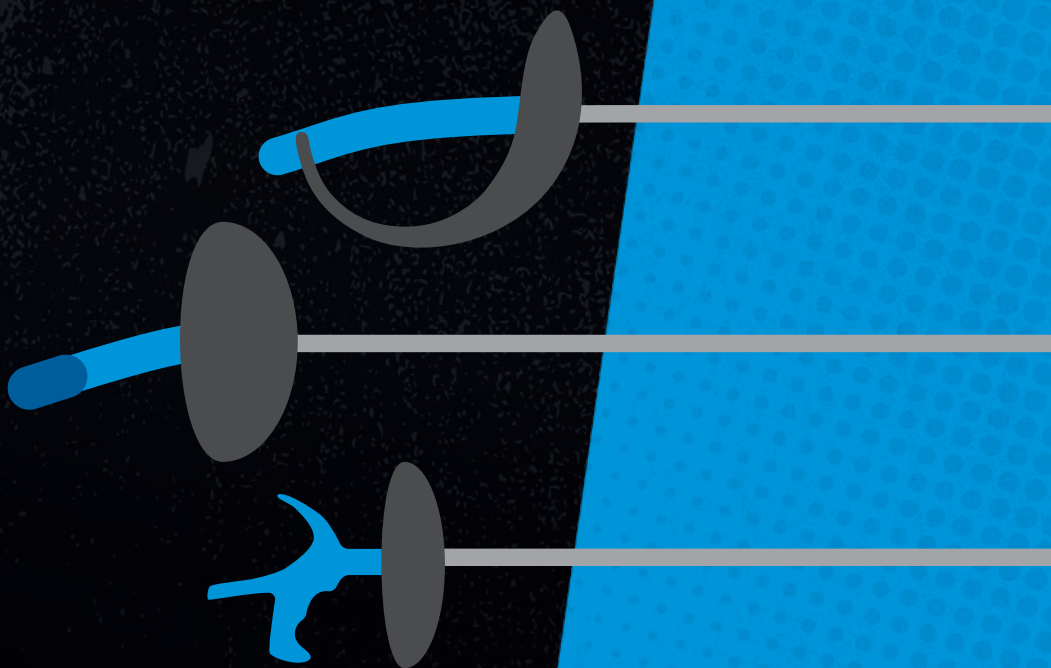


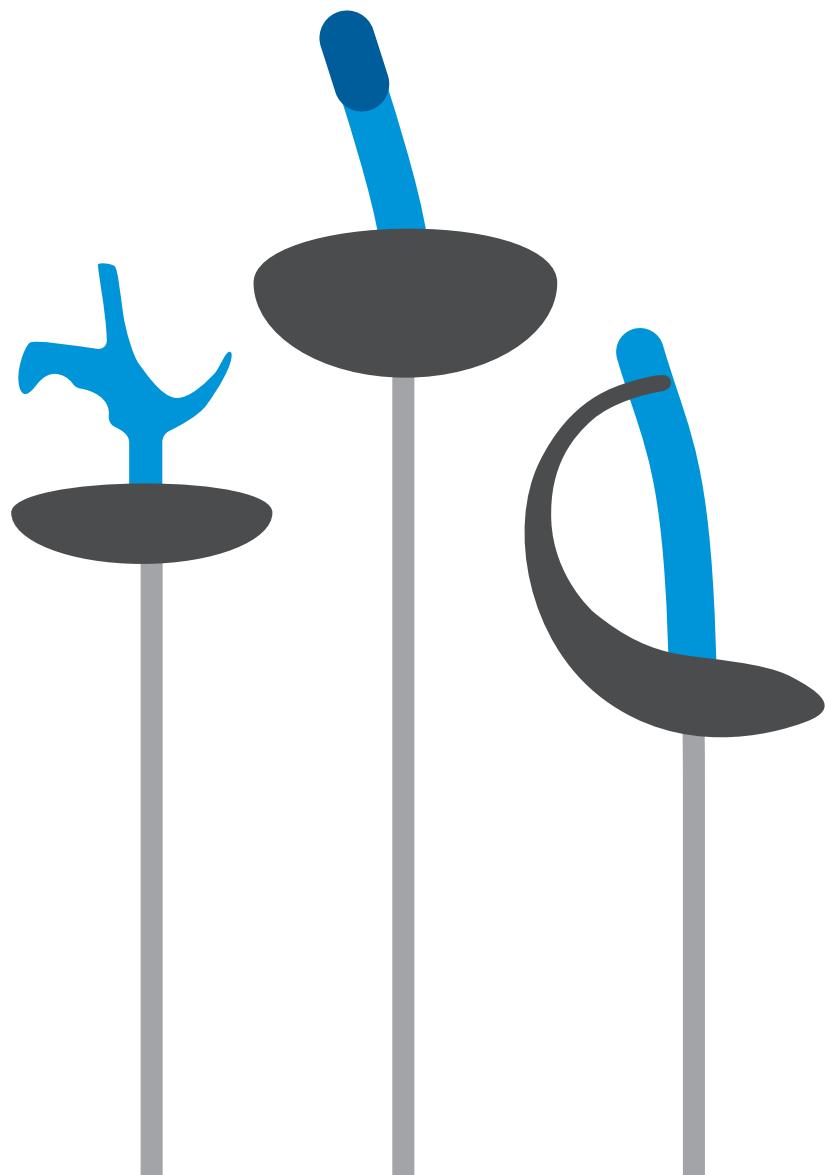
HINWEISE FÜR UHLMANN FECHTWAFFEN UND DEREN BESTANDTEILE

Information for uhlmann Fencing Weapons and their Components
Información sobre las armas de esgrima uhlmann y sus componentes
Informations sur les armes d'escrime uhlmann et leurs composants

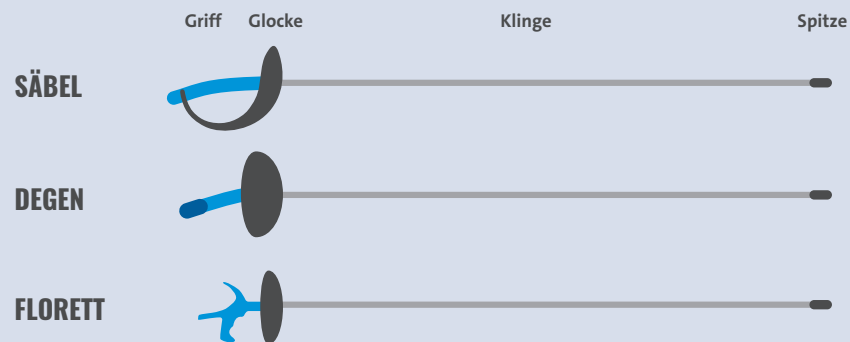


uhlmann
FENCING

INHALT / CONTENT / ÍNDICE / TABLE DES MATIÈRES



Deutsch	4
English	7
Espanol	10
Français	13



WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE WAFFEN UND KLINGEN:

Achtung

- Fechtklingen und Fechtwaffen (Florett, Degen, Säbel) dürfen ausschließlich für die Ausübung des Fechtsports nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes (FIE) oder des jeweiligen nationalen Fechtverbandes verwendet werden.
- Florett- und Degenklingen dürfen ausschließlich mit fest montierter Spitze (Elektrospitze für elektrische Klingen oder Kunststoffspitze für manuelle Klingen) verwendet werden.
- Vor jeder Nutzung muss die Klinge auf Beschädigungen, Risse oder Verformung überprüft werden. Beschädigte Klingen, die Risse oder starke Kerben aufweisen, dürfen nicht weiter verwendet werden.
- Abgebrochene Klingen stellen eine besondere Bedrohung dar. Die Umstände eines Klingenbruchs können zu hohen Geschwindigkeiten der Spitze und zu Aufschlägen mit hoher Energie führen. Es ist bekannt, dass abgebrochene Klingen die Schutzkleidung mit eventuell tödlichen Konsequenzen durchdringen können. Fechtwaffen dürfen daher nur in Verbindung mit vollständiger Schutzausrüstung (gem. DIN/EN 13567 in der jeweils aktuellsten Version) verwendet werden, um Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Klingen nicht mit bloßen Händen berühren, um Verletzungen durch scharfe Kanten, Kerben oder Splitter zu vermeiden.
- Fechtklingen und -waffen (Florett, Degen, Säbel) dürfen vom Benutzer nicht verändert oder manipuliert werden. Reparaturen oder der Austausch von Teilen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Fechtklingen dürfen nur als komplett und vorschriftsmäßig zusammengebaute Fechtwaffen (Florett, Degen, Säbel) mit konformen Griffen, Glocken und Spitzen genutzt werden, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten.
- Fechtwaffen und -Klingen sind in einer geeigneten Fechtwaffen-Tasche zu transportieren und an einem sicheren Ort trocken zu lagern, um Schäden oder Unfälle zu verhindern.



WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE GLOCKEN:

Achtung

- Glocken für Fechtwaffen (Florett, Degen, Säbel) dürfen ausschließlich für die Ausübung des Fechtsports nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes (FIE) oder des jeweiligen nationalen Fechtverbandes verwendet werden.
 - Die Glocke muss fest mit der Fechtwaffe verbunden sein und darf nicht wackeln oder locker sein.
 - Vor jeder Nutzung sollte die Glocke auf Beschädigungen, Risse oder eine lockere Befestigung überprüft werden. Beschädigte Glocken dürfen nicht weiterverwendet werden.
 - Glocken als Bestandteil einer Fechtwaffe dürfen nur in Verbindung mit vollständiger Schutzausrüstung (gem. DIN/EN 13567 in der jeweils aktuellsten Version) verwendet werden, um Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Reparaturen oder der Austausch von Teilen, wie z.B. Klingen, Glocken, Griffe u.ä. von Fechtwaffen (Florett, Degen und Säbel) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE GRIFFE:

Achtung

- Griffe für Fechtwaffen (Florett, Degen, Säbel) dürfen ausschließlich für die Ausübung des Fechtsports nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes (FIE) oder des jeweiligen nationalen Fechtverbandes verwendet werden.
 - Der Griff muss fest mit der Fechtwaffe verbunden sein und darf nicht wackeln oder locker sein.
 - Vor jeder Nutzung sollte der Griff auf Beschädigungen, Risse oder eine lockere Befestigung überprüft werden. Beschädigte Griffe dürfen nicht weiterverwendet werden.
 - Griffe als Bestandteil einer Fechtwaffe dürfen nur in Verbindung mit vollständiger Schutzausrüstung (gem. DIN/EN 13567 in der jeweils aktuellsten Version) verwendet werden, um Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Reparaturen oder der Austausch von Teilen, wie z.B. Klingen, Glocken, Griffe u.ä. von Fechtwaffen (Florett, Degen und Säbel) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE KLEINTEILE:

Achtung

- Kleinteile bzw. Bestandteile von Fechtwaffen (Florett, Degen, Säbel) dürfen ausschließlich für die Ausübung des Fechtsports nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes (FIE) oder des jeweiligen nationalen Fechtverbandes verwendet werden.
- Reparaturen oder der Austausch von Teilen, wie z.B. Klingen, Glocken, Griffe u.ä. von Fechtwaffen (Florett, Degen und Säbel) dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Kleinteile als Bestandteil einer Fechtwaffe dürfen nur in Verbindung mit vollständiger Schutzausrüstung (gem. DIN/EN 13567 in der jeweils aktuellsten Version) verwendet werden, um Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Achtung: Erstickungsgefahr! Kleinteile außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kleinteile können von kleinen Kindern verschluckt oder eingeatmet werden.





ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR FECHTWAFFEN UND IHRE KOMPONENTEN

1. Materialtrennung

- Fechtwaffen bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall, Kunststoff und gegebenenfalls elektronischen Bauteilen. Vor der Entsorgung sollten diese Komponenten, soweit möglich, voneinander getrennt werden.

2. Metallteile (z.B. Klinge, Glocke, Griff aus Metall)

- Diese Bestandteile können als Schrott entsorgt und über Wertstoffhöfe oder Altmetall-Sammelstellen dem Recycling zugeführt werden.
- Rostfreie und legierte Metalle sollten gesondert erfasst werden, um die Wiederverwertung zu erleichtern.

3. Kunststoffteile (z.B. Polster, Kabelisolierungen, Griff aus Kunststoff)

- Kunststoffe gehören in den Restmüll, sofern sie nicht recyclingfähig sind.
- Falls eine Kennzeichnung für recyclingfähige Kunststoffe vorhanden ist, sollten diese entsprechend entsorgt werden.

4. Elektrische Komponenten

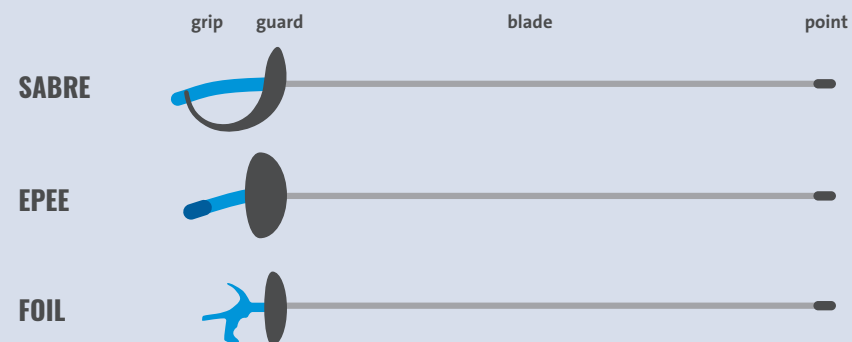
- Kabel, Steckverbindungen und elektronische Bauteile müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
- Diese können bei kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden.

5. Sicherheitsmaßnahmen bei der Entsorgung

- Klingen sollten zur Vermeidung von Verletzungen mit Schutzmaterial (z. B. Karton oder Kunststoffrohren) umwickelt und gesichert werden.
- Scharfe oder beschädigte Teile müssen so verpackt werden, dass keine Gefahr für Entsorgungsmitarbeiter besteht.

6. Rückgabe und Wiederverwertung

- Manche Fechtsportverbände oder Fechtvereine bieten Rücknahmeprogramme für gebrauchte Waffen oder Komponenten an.
- Falls die Waffe noch funktionsfähig ist, kann sie über Second-Hand-Plattformen oder Fechtvereine weitergegeben werden.



WARNING AND SAFETY NOTES WEAPONS AND BLADES:

Attention

- Fencing blades and weapons (foil, epee, sabre) may only be used for the practice of fencing according to the rules of the International Fencing Federation (FIE) or the respective national fencing federation.
- Foil and epee blades may only be used with firmly mounted tips (electrical tip for electric blades or plastic tip for manual blades).
- Before each use, the blade must be checked for damage, cracks, or deformation. Damaged blades with cracks or deep notches must not be used further.
- Broken blades pose a particular threat. The circumstances of a blade breakage may result in high tip velocities and consequent high energy impacts by the broken blade. It is known that broken blades can penetrate protective clothing with potentially fatal consequences. Therefore, fencing weapons may only be used in conjunction with complete protective equipment (according to DIN/EN 13567, in the latest version) to minimize injury risk.
- Do not touch blades with bare hands to avoid injuries from sharp edges, notches, or splinters.
- Fencing blades and weapons (foil, epee, sabre) must not be altered or manipulated by the user. Repairs or part replacements may only be performed by qualified professionals.
- Fencing blades may only be used as fully and properly assembled fencing weapons (foil, epee, sabre) with compliant grips, guards, and tips to ensure safe handling.
- Fencing weapons and blades should be transported in a suitable fencing bag and stored dry in a safe place to prevent damage or accidents.





WARNING AND SAFETY NOTES GUARDS:

Attention

- Guards for fencing weapons (foil, epee, sabre) may only be used for fencing practice according to the rules of the International Fencing Federation (FIE) or the respective national fencing federation.
- The guard must be securely attached to the fencing weapon and must not wobble or be loose.
- Before each use, the guard should be checked for damage, cracks, or loose attachment. Damaged guards must not be used any longer.
- Guards, as part of a fencing weapon, may only be used with complete protective equipment (according to DIN/EN 13567, in the latest version) to minimize the risk of injury.

Repairs or replacement of parts, such as blades, guards, grips, etc., of fencing weapons (foil, epee, and sabre) may only be carried out by qualified professionals.

WARNING AND SAFETY NOTES GRIPS:

Attention

- Grips for fencing weapons (foil, epee, sabre) may only be used for fencing practice according to the rules of the International Fencing Federation (FIE) or the respective national fencing federation.
- The grip must be securely attached to the fencing weapon and must not wobble or be loose.
- Before each use, the grip should be checked for damage, cracks, or loose attachment. Damaged grips must not be used any longer.
- Grips, as part of a fencing weapon, may only be used with complete protective equipment (according to DIN/EN 13567, in the latest version) to minimize the risk of injury.

Repairs or replacement of parts, such as blades, guards, grips, etc., of fencing weapons (foil, epee, and sabre) may only be carried out by qualified professionals.

WARNING AND SAFETY NOTES SMALL PARTS:

Attention

- Small parts or components of fencing weapons (foil, epee, sabre) may only be used for fencing practice according to the rules of the International Fencing Federation (FIE) or the respective national fencing federation.
- Repairs or replacement of parts, such as blades, guards, grips, etc., of fencing weapons (foil, epee, and sabre) may only be carried out by qualified professionals.
- Small parts, as components of a fencing weapon, may only be used with complete protective equipment (according to DIN/EN 13567, in the latest version) to minimize the risk of injury.
- Warning: Choking hazard! Keep small parts out of reach of children. Small parts may be swallowed or inhaled by young children.



DISPOSAL INSTRUCTIONS FOR FENCING WEAPONS AND THEIR COMPONENTS

1. Material Separation

- Fencing weapons consist of various materials such as metal, plastic, and possibly electronic components. Before disposal, these components should be separated as much as possible.

2. Metal Parts (e.g. blade, guard, metal grip)

- These components can be disposed of as scrap metal and sent for recycling via recycling centres or scrap collection points.
- Stainless steel and alloyed metals should be collected separately to facilitate recycling.

3. Plastic Parts (e.g. pad, cable insulation, plastic grip)

- Plastics should be disposed of in general waste unless they are recyclable.
- If there is a recycling symbol indicating recyclability, the plastic should be disposed of accordingly.

4. Electronic Components

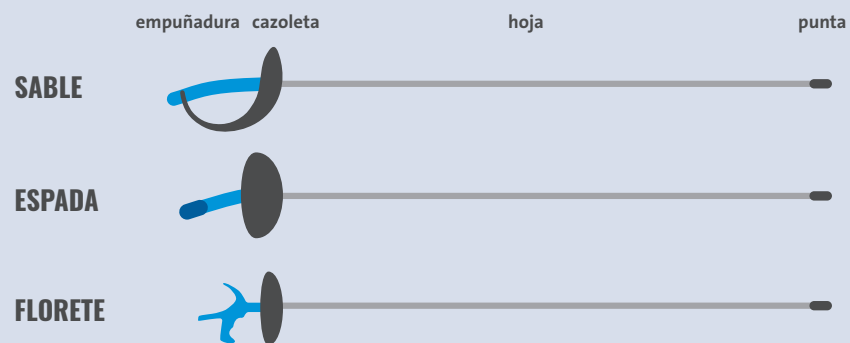
- Cables, connectors, and electronic components must be disposed of as electronic waste.
- These can be dropped off at municipal collection points for electronic devices.

5. Safety Measures for Disposal

- Blades should be wrapped and secured with protective materials (e.g. cardboard or plastic tubing) to prevent injuries.
- Sharp or damaged parts must be packed in a way that ensures no risk to waste disposal workers.

6. Return and Recycling

- Some fencing associations or clubs offer take-back programs for used weapons or components.
- If the weapon is still functional, it can be passed on through second-hand platforms or fencing clubs.



ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE ARMAS Y HOJAS DE ESGRIMA:

Atención

- Las hojas y armas de esgrima (florete, espada, sable) deben utilizarse exclusivamente para la práctica del deporte de esgrima según las normas de la Federación Internacional de Esgrima (FIE) o de la federación nacional correspondiente.
- Las hojas de florete y espada solo pueden usarse con una punta firmemente instalada (punta eléctrica para hojas eléctricas o punta de plástico para hojas manuales).
- Antes de cada uso, la hoja debe revisarse para detectar daños, grietas o deformaciones. Las hojas dañadas, con grietas o muescas profundas, no deben seguir utilizándose.
- Las hojas rotas representan un peligro particular. La rotura de una hoja puede provocar velocidades elevadas en la punta y golpes con gran energía. Se sabe que las hojas rotas pueden atravesar la ropa de protección con consecuencias potencialmente mortales. Por ello, las armas de esgrima solo deben utilizarse con equipo de protección completo (según DIN/EN 13567 en su versión más reciente) para minimizar el riesgo de lesiones.
- No tocar las hojas con las manos desnudas para evitar cortes o lesiones debido a bordes afilados, muescas o astillas.
- Las hojas y armas de esgrima (florete, espada, sable) no deben ser modificadas o manipuladas por el usuario. Las reparaciones o el reemplazo de piezas deben ser realizados únicamente por personal cualificado.
- Las hojas de esgrima solo pueden utilizarse como parte de un arma de esgrima completamente ensamblada y conforme a las normativas (florete, espada, sable), con empuñaduras, cazoletas y puntas apropiadas, para garantizar un manejo seguro.
- Las armas y hojas de esgrima deben transportarse en una funda adecuada para armas de esgrima y almacenarse en un lugar seguro y seco para evitar daños o accidentes.



ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE CAZOLETAS:

Atención

- Las cazoletas para armas de esgrima (florete, espada, sable) deben utilizarse exclusivamente para la práctica del deporte de esgrima según las normas de la Federación Internacional de Esgrima (FIE) o de la federación nacional correspondiente.
- La guarda debe estar firmemente unida al arma de esgrima y no debe moverse ni estar suelta.
- Antes de cada uso, se debe revisar la guarda para detectar daños, grietas o una fijación suelta. Las cazoletas dañadas no deben seguir utilizándose.
- Las cazoletas, como parte de un arma de esgrima, solo deben utilizarse con equipo de protección completo (según DIN/EN 13567 en su versión más reciente) para minimizar el riesgo de lesiones.

Las reparaciones o el reemplazo de piezas, como hojas, cazoletas, empuñaduras, etc., en armas de esgrima (florete, espada y sable) deben ser realizados únicamente por personal cualificado.

ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE EMPUÑADURAS:

Atención

- Las empuñaduras para armas de esgrima (florete, espada, sable) deben utilizarse exclusivamente para la práctica del deporte de esgrima según las normas de la Federación Internacional de Esgrima (FIE) o de la federación nacional correspondiente.
- La empuñadura debe estar firmemente unida al arma de esgrima y no debe moverse ni estar suelta.
- Antes de cada uso, se debe revisar la empuñadura para detectar daños, grietas o una fijación suelta. Las empuñaduras dañadas no deben seguir utilizándose.
- Las empuñaduras, como parte de un arma de esgrima, solo deben utilizarse con equipo de protección completo (según DIN/EN 13567 en su versión más reciente) para minimizar el riesgo de lesiones.

Las reparaciones o el reemplazo de piezas, como hojas, cazoletas, empuñaduras, etc., en armas de esgrima (florete, espada y sable) deben ser realizados únicamente por personal cualificado.

ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE PIEZAS PEQUEÑAS:

Atención

- Las piezas pequeñas o componentes de armas de esgrima (florete, espada, sable) deben utilizarse exclusivamente para la práctica del deporte de esgrima según las normas de la Federación Internacional de Esgrima (FIE) o de la federación nacional correspondiente.
- Las reparaciones o el reemplazo de piezas, como hojas, cazoletas, empuñaduras, etc., en armas de esgrima (florete, espada y sable) deben ser realizados únicamente por personal cualificado.
- Las piezas pequeñas, como parte de un arma de esgrima, solo deben utilizarse con equipo de protección completo (según DIN/EN 13567 en su versión más reciente) para minimizar el riesgo de lesiones.
- Advertencia: riesgo de asfixia. Mantener las piezas pequeñas fuera del alcance de los niños. Las piezas pequeñas pueden ser ingeridas o inhaladas por niños pequeños.



INSTRUCCIONES DE ELIMINACIÓN PARA ARMAS DE ESGRIMA Y SUS COMPONENTES

1. Separación de materiales

- Las armas de esgrima están compuestas de varios materiales como metal, plástico y, en algunos casos, componentes electrónicos. Antes de su eliminación, estos materiales deben separarse en la medida de lo posible

2. Piezas metálicas (por ejemplo: hoja, cazoleta, empuñadura de metal)

- Estos componentes pueden eliminarse como chatarra y reciclarse a través de centros de reciclaje o puntos de recogida de metales.
- Los metales inoxidables y aleados deben separarse para facilitar su reciclaje.

3. Piezas de plástico (por ejemplo: pad, aislamiento de cables, empuñadura de plástico)

- Los plásticos deben desecharse en la basura general, a menos que sean reciclables.
- Si tienen un símbolo de reciclaje, deben eliminarse de acuerdo con las indicaciones.

4. Componentes eléctricos

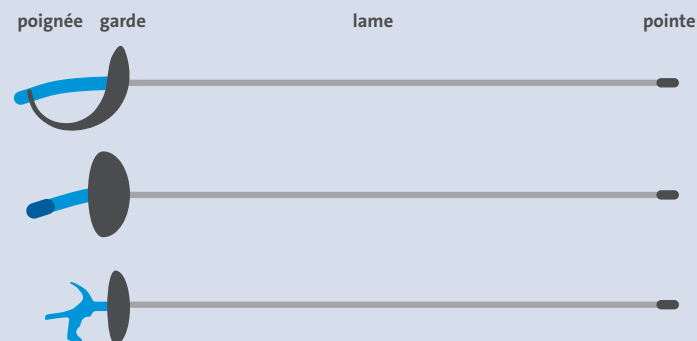
- Los cables, conectores y componentes electrónicos deben desecharse como residuos electrónicos.
- Pueden entregarse en los puntos de recogida municipales para dispositivos electrónicos.

5. Medidas de seguridad para la eliminación

- Las hojas deben envolverse y asegurarse con materiales de protección (por ejemplo: cartón o tubos de plástico) para evitar lesiones.
- Las piezas afiladas o dañadas deben embalarse de manera que no representen un peligro para los trabajadores de eliminación de residuos.

6. Devolución y reciclaje

- Algunas federaciones o clubes de esgrima ofrecen programas de recogida de armas o componentes usados.
- Si el arma sigue siendo funcional, puede donarse o venderse a través de plataformas de segunda mano o clubes de esgrima.



AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ ARMES ET LAMES:

Attention

- Les lames et armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être utilisées exclusivement pour la pratique de l'escrime selon les règles de la Fédération Internationale d'Escrime (FIE) ou de la fédération nationale d'escrime concernée.
- Les lames de fleuret et d'épée doivent être utilisées uniquement avec une pointe solidement fixée (pointe électrique pour les lames électriques ou pointe en plastique pour les lames manuelles).
- Avant chaque utilisation, la lame doit être inspectée pour détecter d'éventuels dommages, fissures ou déformations. Les lames endommagées, fissurées ou présentant des encoches profondes ne doivent pas être utilisées.
- Les lames cassées constituent un danger particulier. Les circonstances d'une casse de lame peuvent entraîner des vitesses élevées de la pointe et des impacts à forte énergie. Il est connu que des lames cassées peuvent traverser les vêtements de protection avec des conséquences potentiellement mortelles. Les armes d'escrime doivent donc être utilisées uniquement avec un équipement de protection complet (conforme à la norme DIN/EN 13567 dans sa version la plus récente) afin de minimiser les risques de blessure.
- Ne pas toucher les lames à mains nues pour éviter les blessures causées par des arêtes vives, des encoches ou des éclats.
- Les lames et armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) ne doivent pas être modifiées ou manipulées par l'utilisateur. Les réparations ou le remplacement des pièces doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié.
- Les lames d'escrime ne doivent être utilisées que sous forme d'armes complètes et correctement assemblées (fleuret, épée, sabre) avec des poignées, gardes et pointes conformes, afin de garantir une manipulation sûre.
- Les armes et lames d'escrime doivent être transportées dans un sac adapté aux armes d'escrime et stockées dans un endroit sûr et sec afin d'éviter tout dommage ou accident.



AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ GARDES:

Attention

- Les gardes des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être utilisées exclusivement pour la pratique de l'escrime selon les règles de la Fédération Internationale d'Escrime (FIE) ou de la fédération nationale d'escrime concernée.
- La garde doit être solidement fixée à l'arme et ne doit ni bouger ni être lâche.
- Avant chaque utilisation, la garde doit être inspectée pour détecter d'éventuels dommages, fissures ou un mauvais serrage. Les gardes endommagées ne doivent pas être utilisées.
- Les gardes, en tant qu'éléments d'une arme d'escrime, doivent être utilisés uniquement avec un équipement de protection complet (conforme à la norme DIN/EN 13567 dans sa version la plus récente) afin de minimiser les risques de blessure.

Les réparations ou le remplacement des pièces, telles que les lames, gardes, poignées, etc., des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié.

ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE EMPUÑADURAS:

Attention

- Les poignées des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être utilisées exclusivement pour la pratique de l'escrime selon les règles de la Fédération Internationale d'Escrime (FIE) ou de la fédération nationale d'escrime concernée.
- La poignée doit être solidement fixée à l'arme et ne doit ni bouger ni être lâche.
- Avant chaque utilisation, la poignée doit être inspectée pour détecter d'éventuels dommages, fissures ou un mauvais serrage. Les poignées endommagées ne doivent pas être utilisées.
- Les poignées, en tant qu'éléments d'une arme d'escrime, doivent être utilisés uniquement avec un équipement de protection complet (conforme à la norme DIN/EN 13567 dans sa version la plus récente) afin de minimiser les risques de blessure.

Les réparations ou le remplacement des pièces, telles que les lames, gardes, poignées, etc., des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié.

ADVERTENCIAS Y NORMAS DE SEGURIDAD SOBRE PIEZAS PEQUEÑAS:

Attention

- Les petites pièces et composants des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être utilisées exclusivement pour la pratique de l'escrime selon les règles de la Fédération Internationale d'Escrime (FIE) ou de la fédération nationale d'escrime concernée.
- Les réparations ou le remplacement des pièces, telles que les lames, gardes, poignées, etc., des armes d'escrime (fleuret, épée, sabre) doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié.
- Les petites pièces, en tant qu'éléments d'une arme d'escrime, doivent être utilisés uniquement avec un équipement de protection complet (conforme à la norme DIN/EN 13567 dans sa version la plus récente) afin de minimiser les risques de blessure.
- Attention : risque d'étouffement ! Conservez les petites pièces hors de portée des enfants. Les petites pièces peuvent être avalées ou inhalées par de jeunes enfants.



PROGRAMME D'ÉLIMINATION DES ARMES D'ESCRIME ET DE LEURS COMPOSANTS

1. Séparation des matériaux

- Les armes d'escrime sont constituées de divers matériaux tels que le métal, le plastique et, le cas échéant, des composants électroniques. Avant leur élimination, ces composants doivent être séparés autant que possible.

2. Parties métalliques (ex. : lame, garde, poignée en métal)

- Ces éléments peuvent être éliminés en tant que ferraille et envoyés au recyclage via des centres de collecte ou des points de récupération de métaux.
- Les métaux inoxydables et alliés doivent être collectés séparément pour faciliter leur recyclage.

3. Parties en plastique (ex. : coussin, isolations de câbles, poignée en plastique)

- Les plastiques doivent être jetés dans les ordures ménagères, sauf s'ils sont recyclables.
- S'ils portent un symbole indiquant qu'ils sont recyclables, ils doivent être éliminés en conséquence.

4. Composants électriques

- Les câbles, connecteurs et composants électroniques doivent être éliminés en tant que déchets électroniques.
- Ils peuvent être déposés dans des points de collecte municipaux pour équipements électriques.

5. Mesures de sécurité lors de l'élimination

- Les lames doivent être enveloppées et sécurisées avec des matériaux de protection (ex. : carton ou tubes en plastique) pour éviter les blessures.
- Les pièces tranchantes ou endommagées doivent être emballées de manière à ne présenter aucun danger pour le personnel de collecte des déchets.



6. Retour et recyclage

- Certaines fédérations ou clubs d'escrime proposent des programmes de reprise des armes ou composants usagés.
- Si l'arme est encore fonctionnelle, elle peut être transmise via des plateformes de seconde main ou des clubs d'escrime.



Hersteller / Manufacturer
Fabricante / Fabricant:

Uhlmann Fechtsport GmbH & Co. KG
Uhlandstr. 12
88471 Laupheim

  [uhlmann-fencing.com](https://www.uhlmann-fencing.com)

uhlmann
FENCING